



Näf gewinnt Königsetappe des VAUDE Trans Schwarzwald

Die zweite Etappe war mit 89,20 Kilometern und 2.750 Höhenmetern die Königsetappe des VAUDE Trans Schwarzwald 2008. Der Schweizer Ralph Näf sicherte sich nach fast dreieinhalb Stunden den Etappensieg vor Jochen Käb. Damit übernimmt der ehemalige Weltmeister auch das Leadertrikot. Aufgrund der schwierigen Topographie zog sich das Feld auf dem Weg von Bad Wildbad nach Bad Rippoldsau-Schapbach weit auseinander. Bestes Team war erneut das Team Bulls mit Karl Platt und Stefan Sahm, die so ihren Vorsprung weiter ausbauen konnten. Sie profitierten am Ende von einem schleichenden Plattfuß von Hannes Genze. Genzes Partner Torsten Marx war mit dem zweiten Rang aber durchaus zufrieden: „Ich denke, die beiden Stärkeren haben gewonnen. Ich war schon die ganze Zeit am Limit“, gestand Marx, für den der VAUDE Trans Schwarzwald nach einer schweren Verletzung im Frühjahr der erste richtige Härtetest ist, ein. Für die Pechvögel von gestern lief es heute besser. Sowohl Ulli Rottler und Sven Winter als auch Bianca und Sascha Knöpfle gewannen in Bad Rippoldsau-Schapbach und sind in ihrer jeweiligen Kategorie Spitzenreiter. Spannend scheint es bei den Grand Masters zu werden. Die drei Teams Monte Saurus, Mythen Boys und Bike-Team Regio Frauenfeld scheinen sich in der Woche einen packenden Kampf liefern zu können.

Ergebnis 2. Etappe VTS 2008

Bad Wildbad – Bad Rippoldsau-Schapbach

Herren:

1. Team Bulls 3:32.31,2
2. Team Alb-Gold 1 +1.42,8
3. Team Vaude-Simplon 1 +5.48,4

Master:

1. Team Pedal/Centurion 4:03.37,6
2. Www.Team-Woba.De +7.54,8
3. Die Ruderer +14.40,8

Mixed:

1. Rothaus-Cube 5 4:11.45,6
2. Rothaus-Cube 4 +4.05,5
3. Vaude-Simplon +5.32,2

Grand Master:

1. Monte Saurus 5:22.01,0
2. Bike-Team Regio Frauenfeld +6.22,6
3. Mythen Boys +17.10,9

Single Herren:

1. Ralph Näf 3:28.15,6
2. Jochen Käb +49,0
3. Kevin van Hoovels +8.11,4

Single Damen:

1. Elisabeth Brandau 4:11.55,5
2. Milena Landtwing + 0,9
3. Anja Gradl +19.04,9

Das Wetter der 3. Etappe:

morgens, 15°C



mittags, 18°C



nachmittags, 17°C



abends, 16°C



Tagesdurchschnitt: Di, 12.08.08: 17°C, regnerisch

Wichtiger Hinweis: Müllproblem! – Bitte denkt an die Natur!

Das Orga-Team möchte noch einmal mit Nachdruck darauf hinweisen, dass auf den Etappen der Müll nicht kilometerweit im Wald verstreut wird. Das Wegwerfen im Umkreis der Depots ist in Ordnung, dort kümmern sich die zahlreichen Helfer darum. Vergehen können auch mit Strafen geahndet werden! Hier geht es auch um die Genehmigungen und damit um den Fortbestand des VAUDE Trans Schwarzwald – helft alle mit und denkt an die schöne Landschaft!

						2. Etappe / 11.08.2008 Spitzenreiter Teams : Men: Platt/Sahm Master: Rottler/Winter Mixed: Knöpfle/Knöpfle Grand M: Altmann/Zehm Spitzenreiter Single : Men: Näf Women: Brandau
						
						



Grenzüberschreitende Freundschaft

Es fing vor knapp drei Jahren im Riesengebirge an. Matthias Sander, der beruflich in Tschechien aktiv ist, lernte in Liberec Petr Zverina kennen. Schnell stellten die beiden fest, dass sie die Passion für das Mountainbike teilen. Nach zahlreichen gemeinsamen Trainingsfahrten entschieden sich die beiden, an einem Etappenrennen teilzunehmen. Die Transalp erschien den beiden zu schwierig, die Trans Germany war terminlich zu früh, also war die Entscheidung schnell getroffen: „Wir fahren in den Schwarzwald!“ Ein weiterer Grund für die Entscheidung war, dass das Trainingsgebiet dem Schwarzwald mit seinen Anstiegen ähnelt. Der aus dem Harz stammende deutsche Teil des Teams „Deutsch-Tschechische Freundschaft Liberec“ bezeichnet sich selber als schwächeres Glied: „Petr ist besser. Er hat mich am ersten Tag schon gut gezogen.“ Petr sieht das natürlich anders. Bei ihrem Ziel für die siebentägige Etappenfahrt sind sich die beiden dann aber wieder einig: „Für uns ist das Dabei-sein wichtig und vor allem wollen wir zusammen Spaß haben.“

Zwei Teilnehmer ins Krankenhaus

Auf der zweiten Etappe hat es zwei Teilnehmer böse erwischt. Ein Biker musste mit Schulterreckgelenks- und Rippenbruch und zahlreichen Abschürfungen ins Krankenhaus nach Freudenstadt, ein anderer mit Verdacht auf Nierenstein. Ansonsten gab es die üblichen kleineren Blessuren. Wir wünschen allen Verletzten an dieser Stelle gute Besserung!

Service ist gefragt!

Das Team FXX ist mit drei Teams beim VTS vertreten. Allerdings kümmert sich der Trupp von Florian Dobner auch um den neutralen Support. „Durch die Unterstützung von Schwalbe und Shimano haben wir das, was wir im vergangenen Jahr noch freiwillig nebenbei gemacht haben, in diesem Jahr als offizieller Support um 100% verbessert“, freut sich Dobner über die Möglichkeiten.



Gefragt sind vor allem Verschleißteile wie Reifen und Komponenten. Vom Team FXX sind fünf Helfer nur für die Reparaturen zuständig. Sie machen ihre Sache gut. Uns bleibt nur zu sagen: Danke schön und weiter so, damit alle Teilnehmer sicher in Murg-Niederhof ankommen!

Unsere VTS-News gibt es täglich frisch zum Abendessen serviert!



Daten der 3. Etappe:

Bad Rippoldsau-Schapbach - Wolfach

Distanz: 75,00 km

Höhenmeter: 2.400 hm

Veranstalter
Sausser Sport & Event Management GmbH